

| Kubinaut | Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert | Fortbildung/Fachtagung |
| Wissenswertes |

Kubinaut – Navigation Kulturelle Bildung

Sich präsentieren und informieren, Partner finden, Projekte finanzieren, Termine ankündigen, Einträge im Schwarzen Brett erstellen – all dies bietet die Webplattform Kubinaut - Navigation Kulturelle Bildung! Alle 2 Wochen werden in der infomail neue Angebote oder Gesuche vom Schwarzen Brett auf Kubinaut vorgestellt. Diesmal: „**Unser Glückslabor**“ Theaterwerkstatt im Theater Morgenstern für Schulklassen zusätzlich zum Theaterbesuch von "Laboratorium zum großen Glück" buchbar. Die Kinder spielen unter der Anleitung des Schauspielers und Theaterpädagogen Selim Çinar selbst Theater. Sie ergründen in kleinen Gruppen szenisch eigenständige Wege zum Glück und präsentieren sich diese gegenseitig. Dauer: 90 Minuten. Ort: im Theater. Anmeldung: T. 030 - 92 35 59 50 oder per Mail info@theater-morgenstern.de. Dauer: 90 Minuten. Ort: im Theater. Preis: 2,50 Euro/Kind. Termine: 27.+28.03.2019 | 01.+02.+04.2019 jeweils um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr. Mehr Infos unter: <https://bit.ly/2tXNuqj>. +++ **Fit für den Antrag** Info-Veranstaltung des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Bis zum 14.05.2019 können wieder künstlerische Bildungsprojekte, die unter aktiver Beteiligung junger Menschen stattfinden, in der Fördersäule 1 des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung beantragt werden. Projektvorhaben - einschließlich Dependancen von Kultureinrichtungen und Künstler- und Künstlerinnenresidenzen - können mit bis zu 23.000 Euro unterstützt werden. Der Fonds informiert daher an zwei Terminen in der „Antragsfitness“ über grundsätzliche Aspekte seiner Förderung, das Antragsformular und die Finanzplanung. Am 26. sowie 27.03.2019 jeweils 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin. Die Teilnehmenden-Zahl ist begrenzt. Es wird daher um eine Anmeldung gebeten unter <http://bit.ly/2thjS6G>.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Shared Reading - An Worten Wachsen

Die Idee ist einfach: Es treffen sich jeden Montag um 17:00 Uhr Interessierte in der Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek, um gemeinsam zu lesen und darüber zu sprechen. Das Neue daran ist, dass die Teilnehmer die Bücher, Geschichten und Gedichte bei „Shared Reading“, dem geteilten Lesen nicht kennen. Die Worte entfalten sozusagen beim Lesen in der Gruppe ihre Wirkung. Das Konzept stammt von der Engländerin Jane Davis und wurde von dem Begründer von Literarische Unternehmungen Carsten Sommerfeldt weiterentwickelt. Wissenschaftliche Umfragen haben ergeben, dass das gemeinsame Lesen positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden, die Lebenszufriedenheit und die emotionale Belastbarkeit der Teilnehmenden hat. Beim gemeinsamen Lesen tritt man über das Buch mit sich selbst und anderen in Kontakt und kann „An Worten Wachsen“. In Kooperation mit Literarische Unternehmungen- +++ Mehr Infos: Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek 13088 Berlin, Bizetstraße 41, T. 030 – 90 29 53 863, Mail. wolfdietrich-schnurre-bibliothek@ba-pankow-berlin.de, <http://www.berlin.de/stadtbibliothek-pankow>.

Girls' Day und Boys' Day Plätze am 28.03.2019

An 28.03.2019 ziehen wieder tausende Schülerinnen und Schüler direkt in Betriebe und Organisationen und nutzen ihre Chance. Etwa 6700 Jungen und Mädchen wissen schon, wo sie den Berufsalltag kennenlernen werden. Mittlerweile haben sich noch viele Firmen und Institute für den **Girls' Day** angemeldet. Gut für die Schülerinnen: etwa 1.000 Plätze sind noch zu vergeben – im Handwerk, in Industrie und in der Wissenschaft. Einfach den Radar aktivieren und sich anmelden. +++ Mehr Infos: <http://www.girls-day.de/>.

Am Boys' Day erkunden Jungen Berufe, in denen Männer bislang die Ausnahme bilden – ob in der Kita, der Klinik oder im Einzelhandel. Der **Boys' Day** hat nicht nur die Berufswahl im Blick: In pädagogischen Workshops setzen sich Jungen auch mit der eigenen Lebensplanung auseinander und räumen mit Rollenklischees auf. Die Nachfrage nach Boys' Day-Plätzen ist in Berlin seit Bestehen größer als das Angebot. Einige wenige Plätze sind noch frei. +++ Mehr Infos: <https://www.boys-day.de/>.

TINCON Berlin - Jugendkonferenz im Rahmen der re:publica

Die TINCON Berlin, die Jugendkonferenz für die digitale Gesellschaft, findet vom 06. bis 08.05.2019 erstmals im Rahmen der größten europäischen Digitalkonferenz re:publica statt. Unter dem Motto „re:publica Next Generation“ dreht sich im Kühlhaus Berlin auf sechs Etagen alles um die Herausforderungen und Chancen der Zukunft. Die TINCON bietet 13- bis 21-Jährigen ein Forum für Diskussionen, Gespräche und Mitmachangebote. Die begleitende Messe Jetpack gibt einen Überblick zu neuen Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten. Und auf der „re:learn“ können sich Lehrkräfte mit Akteurinnen, Akteuren, Experten und Expertinnen des Education-Bereichs über Bildungsziele und Formate zukünftigen Lernens austauschen. Das Programm gliedert sich in die Bereiche: Games, Netzpolitik & Code, Medienkompetenz, Wissenschaft & Bildung, Musik & Lifestyle sowie Aktivismus. Für Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren ist die Teilnahme an der TINCON 2019 inkl. Jetpack kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch nötig. Mit der Teilnahme an der TINCON haben die jungen Gäste auch Zutritt zur re:publica. Schulklassen und andere Jugendgruppen ab 15 Personen inkl. einer erwachsenen Begleitperson können sich unter tickets@tincon.org als Gruppe anmelden. Veranstalter ist der gemeinnützige TINCON e.V.. +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://tincon.org/berlin19/>.

jugendnetz-berlin informiert

Der Jugend eine Chance!

Jetzt bewerben für das zweite Halbjahr 2019! Mit seinem zusätzlichen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern. Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen. Einsendeschluss für dieses zusätzliche Förderprogramm ist der 02.05.2019. +++ Mehr Infos unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/aktuelles/neues/190311-der-jugend-eine-chance.php>.

Lachen, Löten, Lasern- Schmuckwerkstatt

Anlässlich des Girlsday kann man im Medienzentrum Pankow in der Schmuckwerkstatt kreative Schmuckstücke herstellen. Mit Lötkolben, 3D-Drucker und dem Lasercutter kann man Ketten und Ohringe herstellen, oder aber mit der Nähmaschine leuchtende Taschen gestalten. Die kreative Werkstatt bietet viele Einblicke in verschiedene Berufsfelder: Design, Technologie, Upcycling ... Das Angebot richtet sich an Mädchen im Alter von: 10 bis 12 Jahren. Termin: 28.03.2019, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Veranstaltungsort: Mezen Pankow.

Fortbildung/Fachtagung

Neue Fortbildungsreihe zum Kompetenznachweis Kultur

Der Bundesverband Kulturarbeit in der evangelischen Jugend (bka) startet in Kooperation mit der IkJ-Berlin eine weitere Fortbildung zum Kompetenznachweis Kultur (KNK) in Berlin. Der KNK ist ein individueller Bildungspass, der im Rahmen von Angeboten der kulturellen Jugendbildung sowie in künstlerischen Projekten an Schulen vergeben werden kann. Er sensibilisiert Jugendliche für ihre Stärken und dokumentiert diese individuell in einem Portfolio. Die Fortbildung zum Berater bzw. zur Beraterin für den KNK findet in zwei Kursphasen statt: 11.+12.04.2019 und 13.+14.06.2019. Dazwischen liegt eine Praxisphase, während der das Nachweisverfahren erprobt wird. Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab und berechtigt zur Vergabe des KNK. Veranstaltungsort: Evangelisches Zentrum, Georgenkirchstraße 70, 10249 Berlin. Kursgebühr

insgesamt: 250,- Euro (inkl. Kursmaterialien und Verpflegung). Anmeldung bis zum 25.03.2019. ++
+ Mehr Infos: Olivia Matla, KNK-Servicestelle des bka, T. 030 – 27 58 13 34, Mail. matla@bka-online.org.

Kostenloser Projekttag „Miteinander im Netz“

Für mehr Demokratie, gegen Hass im Netz: Das „BoostCamp für mehr Demokratie“ macht vor den großen Sommerferien noch einmal Halt an Brandenburger Oberschulen! Gesucht werden pädagogische Fachkräfte aus Brandenburg, die ihre Schülerinnen und Schülern für ein besseres Miteinander im Netz stärken wollen. In intensiven Workshops reflektieren die Jugendlichen ihr eigenes Medienverhalten und erarbeiten kreative Botschaften für mehr Respekt, Toleranz und Zivilcourage. Für Klassenstufe 8 bis 10, in Ihrer Schule an Ihrem Wunschtermin im Mai oder Juni 2019. +++ Mehr Infos und das Anmeldeformular unter: <https://www.boostcamps.de/brandenburg/>.

Die verrückte Teegesellschaft – Inklusive Theaterarbeit anhand einer literarischen Vorlage

Das Netzwerk Inklusive Theaterarbeit unter dem Dach von TUSCH bietet am 09.04.2019 von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr Interessierten einen Praxistag zum Thema „Die verrückte Teegesellschaft – Inklusive Theaterarbeit anhand einer literarischen Vorlage“ an. Der Praxistag vermittelt, wie man mit einer Gruppe mit sehr unterschiedlichen Lern- und Spielvoraussetzungen eine literarische Vorlage vermitteln, sich mit ihr auseinandersetzen und auf ihrer Grundlage ein Stück entwickeln kann. Gemeinsam besuchen die Teilnehmenden die Probe der inklusiven Theatergruppe mit Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse der Evangelischen Schule Spandau – Grundschule und Sek I – und der Abschlussstufe der August-Hermann-Francke-Schule – ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige und körperlich-motorische Entwicklung. Anschließend werden mit der Theaterpädagogin Susanne Briel, dem Tänzer Benjamin Block und dem Pädagogen Werner Beusterien einzelne Methoden praktisch erprobt und als Ausgangspunkte für eine mögliche Theaterarbeit diskutiert. Der Praxistag ist kostenfrei. Anmeldungen bitte bis zum 26.03.2019 per Mail an: info@tusch-berlin.de oder T. 030 – 24 74 98 56.

Miteinander reden statt sich übereinander ärgern

Diversität als Chance zur Konfliktvermittlung, Veranstaltungsnummer 2109/19

Bilder und Zuschreibungen über die jeweils 'Anderen' verstellen unseren Blick und führen oftmals zu Eskalationen. Berufliche Alltagssituationen und Konflikte stehen im Mittelpunkt der Fortbildung und werden anhand von Theorien (wie dem DIE-Modell) und Methoden aus der Anti-Bias Praxis bearbeitet und neu betrachtet. Im kollegialen Austausch können die Teilnehmenden (auch ungewöhnliche) Lösungswege diskutieren und erproben. Termin: 13.+14.05.2019, 9:45 Uhr bis 17:15 Uhr. Dozentin: Susanne Blome. Veranstaltungsort: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstr. 36 B, 14109 Berlin. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Tag 10,- Euro (inkl. Mittagessen). Onlineanmeldung unter Angabe der Veranstaltungsnummer unter <https://www.sfbf.berlin-brandenburg.de>. +++ Mehr Infos: T. 030 - 48481-0, Mail info@sfbf.berlin-brandenburg.de.

Kollegiale Fallberatung zur Bearbeitung interkultureller Konflikte

Veranstaltungsnummer 2110/19

In Einrichtungen der Jugend(sozial)arbeit werden Fachkräfte immer öfter mit vielfältigen Konfliktlagen konfrontiert. Besonders komplex gestalten sich Konflikte mit und zwischen Jugendlichen, die auf unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Überzeugungen basieren. Wenn diese Konflikte nicht bearbeitet werden, kann das auf Dauer dem friedlichen Miteinander und der Entwicklung von Demokratiekompetenz schaden. Damit sich Jugendliche in ihrer Individualität entfalten, Ich-Stärke und Konfliktfähigkeit entwickeln, bedarf es eines offenen und klaren Umgangs mit Konflikten. Sich dafür Zeit zu nehmen und einen stabilen Rahmen zu schaffen, kann eine wichtige Grundlage bilden. Es werden den Teilnehmenden die Methoden der kollegialen Fallberatung vorgestellt und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für Praxisfälle entwickelt. Hinzu kommen fachliche Inputs zu den Themen Diversity, interkulturelle Kommunikation und Islam. Termin: 15.+16.5.2019, 9:45 Uhr bis 17:15 Uhr. Veranstaltungsort: Stiftung wannseeFORUM, Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Tag 10,- Euro (inkl. Mittagessen). Onlineanmeldung unter Angabe der Veranstaltungsnummer unter

<https://www.sfbf.berlin-brandenburg.de>. +++ Mehr Infos: T. 030 - 48481-0, Mail info@sfbf.berlin-brandenburg.de.

Zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus - Zum Umgang mit Identität und Religion in der pädagogischen Arbeit, Veranstaltungsnummer 2105/19

In Kooperation mit ufuq.de. Jung, deutsch und muslimisch - dies ist das Selbstverständnis vieler junger Muslime und Musliminnen. In diesem Seminar werden pädagogische Umgangsweisen vorgestellt, die auch ohne religiöses Fachwissen eine Auseinandersetzung mit den Themen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus ermöglichen. Im Mittelpunkt steht dabei die Anerkennung von gläubigen muslimischen Jugendlichen mit ihren biografischen Erfahrungen und Erwartungen. Zugleich geht es darum, demokratie- und freiheitsfeindliche Denk- und Verhaltensweisen zu erkennen und ihnen in der pädagogischen Arbeit zu begegnen. Termin: vom 13.+14.5.2019, 9:45 Uhr bis 17:15 Uhr. Veranstaltungsort: Stiftung wannseeFORUM, Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Tag 10,- Euro (inkl. Mittagessen). Onlineanmeldung unter Angabe der Veranstaltungsnummer unter <https://www.sfbf.berlin-brandenburg.de>. +++ Mehr Infos: T. 030 - 48481-0, Mail info@sfbf.berlin-brandenburg.de.

Kultursensible Moderation, Veranstaltungsnummer 8254/19

Die Zusammensetzung der Teilnehmenden in Workshops, Sitzungen und Arbeitsgruppen wird immer vielfältiger. Wie kann man als Moderator/Moderatorin dafür Sorge tragen, dass für alle eine gleichberechtigte Beteiligung in einer sicheren und möglichst barrierefreien Atmosphäre möglich ist? Gibt es bestimmte Moderationsmethoden mit denen man auf die Bedürfnisse interkultureller und mehrsprachiger Gruppen eingehen kann? Worauf kann und sollte man bei der Gestaltung des Rahmens achten? Im Seminar wird es einen geschützten Raum für die eigenen Sorgen und Ängste im Umgang mit vielfältigen Gruppen geben. Die offene Auseinandersetzung mit eigenen Unsicherheiten stärkt die eigene Haltung und fördert die Empathiefähigkeit. Dozent: Chadi Bahouth. Veranstaltungsort: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstr. 36 B, 14109 Berlin. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Tag 10,- Euro (inkl. Mittagessen). Onlineanmeldung unter Angabe der Veranstaltungsnummer unter <https://www.sfbf.berlin-brandenburg.de>. +++ Mehr Infos: T. 030 - 48481-0, Mail info@sfbf.berlin-brandenburg.de.

Wissenswertes

Frühjahrsputz bei jup! Berlin

Das Berliner Jugendportal jup! Berlin präsentiert sich seit Anfang März 2019 im neuen Look! Gemeinsam mit der Jugendredaktion wurden im letzten Jahr Workshops zum Thema Layout und Design durchgeführt, um die Webseite neu zu gestalten. +++ Mehr Infos zum Portal und den einzelnen Bereichen INFO, MAGAZIN, BETEILIGUNG und ORTE & EVENTS unter: <https://jup.berlin>.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbild.ung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de
V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,

<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>